

07

München, [22. Februar 2024](#)

Presseinformation

Schlussbericht

digitalBAU etabliert sich als Leitmesse und sendet starkes Signal in die Branche

- Über 270 Aussteller in Köln vertreten
- Mehr als 10.000 Besucherinnen und Besucher
- Sehr hohe Zufriedenheit bei Ausstellern

Nach 2020 und 2022 fand die digitalBAU – Fachmesse für digitale Lösungen in der Baubranche – von 20. bis 22. Februar 2024 bereits zum dritten Mal in Köln statt. Dort präsentierten 277 Aussteller aus 16 Ländern Produkte aus den Bereichen Digitales Planen, Bauen und Betreiben. An den drei Veranstaltungstagen informierten sich über 10.000 Besucherinnen und Besucher über Neuheiten und Trends.

Dr. Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer Messe München, blickt auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück: „Zufriedene Aussteller und eine positive Besucherresonanz unterstreichen das große Potential, das die Digitalisierung im Bauwesen besitzt. Mit diesem hervorragenden Ergebnis sendet die digitalBAU ein positives Signal in die Branche und schafft gleichzeitig optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche BAU 2025 in München.“

Dieter Schäfer, Vorstandsvorsitzender Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer sowie Fachbeiratsvorsitzender der BAU zeigt sich ebenfalls begeistert: „Die digitalBau in Köln hat sich zu einem unverzichtbaren Messetermin im Kalender der Baubranche entwickelt. Hier können alle Akteure neueste Trends und IT-Lösungen erkunden, um klimapositives Bauen als zentrale Herausforderung unserer Zeit mit digitalen Technologien effizient und nachhaltig anzugehen.“

„Methoden und Technologien der Digitalisierung sind für die Wertschöpfungskette Bau bereits vorhanden und werden genutzt. Jetzt kommt

Felix Kirschenbauer
PR Manager
Tel. +49 89 949-21472
felix.kirschenbauer@messe-
muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de



es aber darauf an, diese Errungenschaften flächendeckend in Deutschland umzusetzen – auch um die wichtigen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen,“ bewertet Prof. Dr.-Ing. Joaquín Díaz, Vorstandsvorsitzender des BVBS Bundesverbands Software und Digitalisierung im Bauwesen, den aktuellen Stand der Digitalisierung.

Aus Sicht von Felix Pakleppa, Hauptgeschäftsführer Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB), hat die digitalBAU 2024 mit einem erfolgreichen Ergebnis überzeugt: „Die digitalBau ist für die bauausführende Wirtschaft eine unverzichtbare Zukunftsmesse geworden. Die Bauwirtschaft steht vor enormen Herausforderungen, denn der Baubedarf ist riesig und die Fachkräfte sind rar. Die Unternehmen sind gefordert, immer effektiver, effizienter und nachhaltiger zu bauen. Wie das geht von Vorfertigung über Digitalisierung, KI und Robotik zeigt die digitalBau.“

Über 270 Aussteller zeigen digitale Lösungen der Zukunft

Zu den Themenschwerpunkten der digitalBAU 2024 zählten Digitale Baustelle, Konnektivität, Smart City und Zirkuläres Bauen. Projektleiterin Anja Gierstorfer äußert sich sehr zufrieden über die Teilnahme namhafter Aussteller wie, Bechmann, BRZ, Hexagon, Hottgenroth sowie die NEMETSCHKE Group, RIB und Würth: „Die Beteiligung dieser führenden Unternehmen zeigt den hohen Stellenwert der digitalBAU innerhalb der Branche. Wir freuen uns sehr, dass sich die Firmen neben ihrer Messepräsenz auch aktiv am Rahmenprogramm beteiligt haben.“

Der Anteil internationaler Besucher lag bei rund zehn Prozent. Dr. Thomas Reich, CEO der BRZ Deutschland GmbH, lobt diese Entwicklung: „Ein weiteres Mal zeigt sich, dass sich die digitalBAU als spannender Branchentreffpunkt etabliert hat. Für alle, die sich gerade auch in herausfordernden Zeiten sehr zielgerichtet und sehr fokussiert darüber informieren, wie sie beispielsweise KI oder andere Innovationen ganz pragmatisch in Kernprozessen der Baupraxis einsetzen. Top-Gespräche und Messebesucherinnen und Besucher, die ihre

digitale Transformation mit sichtlicher Freude voranbringen und sich inspirieren lassen. So soll Messe sein.“

Yves Padrines, CEO der Nemetschek Group, die mit zehn ihrer Marken auf einem Gemeinschaftsstand ihre Softwarelösungen für den gesamten Gebäudelebenszyklus präsentierte, zieht eine positive Messebilanz: „Wie in den Jahren davor war auch die digitalBAU 2024 eine großartige Gelegenheit, unsere Kundinnen und Kunden persönlich zu treffen und sich gemeinsam mit ihnen zu Themen der digitalen Transformation, Interoperabilität und Innovation auszutauschen. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe 2026!“

Für Ronny Straube, Vertriebsleiter RIB-Software, ist die Veranstaltung ein Pflichttermin: „Die digitalBAU ist die wichtigste Messe in Deutschland in Bezug auf Digitalisierung im Bauwesen. Darüber hinaus konnten wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Stand begrüßen und unsere Schwerpunkte wie Nachhaltigkeit, CO₂-Calculator und RIB-Software optimal positionieren.“

Rahmenprogramm mit Foren, Preisverleihungen und Start-up Pitches

Ergänzend zum Ausstellungsbereich hatten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, im Rahmenprogramm Einblicke in Praxisbeispiele zu erhalten. In mehr als 140 Vorträgen und Diskussionsrunden zeigten über 180 Sprecherinnen und Sprecher Lösungsansätze für ein digitales und zukunftsfähiges Planen und Bauen.

Höhepunkte des Rahmenprogramms waren unter anderem die Verleihung des Deutschen Baupreises sowie die Prämierung der Gewinner im Wettbewerb „Auf IT gebaut“. Darüber hinaus bot die Founders Fight Night jungen Unternehmen die Gelegenheit, sich mit anderen Start-ups in Form von Live-Pitches vor Publikum zu messen. Insgesamt haben an der digitalBAU 2024 rund 40 Start-ups teilgenommen.

Im Rahmen der BAU 2025 (13. bis 17. Januar 2025) in München belegt der Ausstellungsbereich „Digitale Lösungen powered by digitalBAU“ unter anderem mit den Themen BIM, Software und Künstliche Intelligenz die Halle C3.

Die nächste digitalBAU findet im Frühjahr 2026 statt.

Weitere Informationen zur digitalBAU finden Sie [hier](#)

Weitere Ausstellerzitate:

Heike Kling, Head Of Engineering Hilti Deutschland AG:

„Die DigitalBau bietet der Hilti Deutschland AG eine hervorragende Plattform, um unsere Hard- und Softwarelösungen den digitalen Enthusiasten unserer Zielgruppen am Bau, Anlagenbau sowie Fachplanern und Architekten zu präsentieren. Köln als Location ist zudem zentral und zieht eine große Anzahl an Besuchern an.“

Ines Strohm, Strategische Unternehmensentwicklung Würth GmbH:

„Die digitalBAU bietet Würth die Möglichkeit, unsere neuen Software Produkte vorzustellen und somit zahlreiche Kunden zu überraschen, da wir nicht direkt mit Software in Verbindung gebracht werden. Insgesamt sind wir mit der Messe sehr zufrieden und kommen 2026 wieder gerne.“

Björn Wolff, Vorstand Hottgenroth Software AG:

„Die digitalBAU bietet den Messebesuchern den perfekten Überblick zu Software-Innovationen für die Baubranche. Produktivitätsfortschritte im Planungsprozess, z.B. durch den Einsatz von KI-Anwendungen wie unserer Hott-KI, können hier live und in Echtzeit gezeigt und erlebbar gemacht werden. Darüber hinaus sorgen die große Anzahl von Vorträgen und Ausstellern für einen lösungsorientierten Austausch zwischen Entscheidern aus Industrie, Bildung und Politik.“

Über die digitalBAU

Die digitalBAU ist die Fachmesse für digitale Produkte und Lösungen für die Baubranche und bildet die gesamte Wertschöpfungskette rund um das digitale Planen, Bauen und Betreiben von Gebäuden ab. Die Messe richtet sich vorrangig an Planer, Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer und Handwerker. Sie ist Teil des BAU-Messenetzwerkes und wird gemeinsam mit dem Bundesverband Bausoftware (BVBS) ausgerichtet. Zur digitalBAU 2022 kamen 330 Aussteller und rund 10.000 Besucher. Die nächste digitalBAU findet im Frühjahr 2026 statt.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit mehr als 80 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind elf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT, electronica oder ISPO. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.

Partner der digitalBAU:

Bundesverband Bausoftware BVBS

Planen, Bauen, Nutzen – über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes hilft die passende Software, strukturiert zu arbeiten, Fehler zu vermeiden, sowie Termin- und Kostenvorgaben einzuhalten. Seit der Gründung des Verbandes im September 1993 verfolgen die Mitglieder, führende Software- und IT-Unternehmen, ein gemeinsames Ziel: Die Stärkung der Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der Bauwirtschaft durch den Einsatz von Bausoftware. Der Verband vertritt mittlerweile über 90 Unternehmen (Stand November 2018) mit mehr als 250.000 Anwendern im gesamten Bauwesen. Die Mitglieder des BVBS e.V. sind Softwareanbieter sowie IT-Dienstleister und repräsentieren die Bereiche Architektur, Fachplanung, Bauingenieurwesen, Bauausführung, verarbeitendes Gewerbe, sowie IT-Dienstleistungen.